

Hyung Jin Nim Moon

Hauptkirche, Chongpadong, Seoul

29. März 2008

## **Ein Vermächtnis in unserem Leben hinterlassen**

### **Hyung Jin Nims Willkommensbotschaft:**

Brüder und Schwestern, ich würde euch gerne aus dem Cheon Seong Gyong vorlesen – Seite 1294. Vater sagt hier: „Die Familie ist der Punkt, wo Gottes Ideal und das Glück der Menschheit sich auf Erden manifestieren können. Es ist der Platz, wo das Werk der Menschheit und Gottes Werk erfüllt wird.“

In unserer Familie haben wir, wie ihr alle wisst, vor ein paar Tagen gerade den Übergang unseres ältesten Bruders Hyo Jin Nim in die geistige Welt erlebt. Wir sind den Brüdern und Schwestern auf der ganzen Welt wahrlich dankbar dafür, dass sie ihr Beileid und ihre Unterstützung bekunden. Wir sind wirklich so dankbar. Wir erhalten wirklich so viel Kraft von all unseren Brüdern und Schwestern da draußen und ich fühle wahrlich, dass dieses Teil seines (Hyo Jin Nims) Vermächtnisses ist, das er mit uns hier auf der Erde lassen will.

Ihr wisst, dass es so wichtig ist, besonders in unseren Familien, dass wir uns bewusst werden, wie wertvoll wir füreinander sind – dass wir den Wert unserer Kinder, unserer Eltern, unserer Geschwister verstehen. Wir können wirklich jeden Tag abberufen werden. Während wir hier auf Erden sind, ist es so wertvoll, die Bedeutung und den unglaublichen Wert einer jeden Person erkennen zu können.

Ich möchte euch wirklich ermuntern, einander und besonders euch selbst in dieser Weise zu sehen, nämlich von Gottes Gesichtspunkt. Wir können das – daran glaube ich. Wir werden jeden Tag unseres Lebens im Herzen neu geboren werden. Wir werden die Frische des Lebens spüren. Wir werden die Wunder vor unseren Augen sehen. Wir werden einander wirklich so viel mehr wertschätzen.

Brüder und Schwestern, danke euch so sehr, dass ihr gekommen seid. Ich schätze euch wirklich alle sehr – und noch einmal: Willkommen!

### **Botschaft von Yeon Ah Nim:**

Wir besuchten das Zuhause einer afrikanischen Familie (von Mitgliedern). Obwohl das Haus nicht groß war, war es voller Leben, Kreativität und Liebe. Wir fühlten uns von den Gastgebern wirklich willkommen geheißen. Wenn wir darüber nachdenken, können wir uns leicht vorstellen, wie schwierig ihr Leben sein muss – in einem fremden Land zu leben, einer fremden Nation. Aber trotz der unterschiedlichen Kultur, Sprache und finanziellen Herausforderungen, denen sie gegenüberstehen, versuchen sie immer, die Liebe der Wahren Eltern gegenüber den Leuten um sich herum zu praktizieren.

Wenn jemand mich fragt: „Wer lässt die Wahren Eltern wirklich erstrahlen?“, dann glaube ich, dass durch eine solche Familie, die sich nie von ihren schwierigen Umständen

unterkriegen lässt, die Wahren Eltern stark leuchten können. Als ich diese Familie und die Liebe und Hingabe jedes Familienmitgliedes den Wahren Eltern gegenüber sah, wurde mir wirklich bewusst, dass sie es sind, die wahrlich die Wahren Eltern verherrlichen. Sie hören nie auf, den Menschen um sie herum Gutes zu tun. Sie versuchen immer, die Liebe Gottes und die der Wahren Eltern zu praktizieren.

Brüder und Schwestern, lasst uns **auch** eine solche Familie werden. Inspirieren wir uns durch ihr Beispiel, und lasst uns solch eine Familie für die Menschen um uns herum werden.

Brüder und Schwestern, wie ihr wisst, lieben wir euch so sehr und wir glauben an euch.

### **Interessante Geschichte von Hyung Jin Nim:**

Vor der Predigt beginne ich immer gern mit etwas Interessantem, mit einem Spaß – ok? Ich hörte eine Geschichte über einen netten kleinen Jungen namens Michael. Er war nicht besonders gut in der Schule. Er ging auf die öffentliche Schule und seine Eltern sagten ihm eines Tages: „Michael, wir denken, dass du ein Jahr lang die katholische Schule besuchen solltest, um deine Noten verbessern zu können. Wir haben gehört, dass die Schwestern dort bessere Lehrer sind, etc.“

Michael stimmte zu und ging zur katholischen Schule. Das erste Halbjahr ging vorbei und er brachte sein Zeugnis nach Hause und zeigte es seinen Eltern. Er hatte lauter Einser. Mutter und Vater sagten: „Michael, wie hast du das gemacht? Unglaublich! Wie hast du bloß nur Einser gekriegt? Sind die Nonnen wirklich so viel bessere Lehrer?“ Und Michael sagte: „Nein, eigentlich nicht. Aber überall wo ich hinging, sah ich einen gekreuzigten Mann und mir wurde klar, dass mit denen in der katholischen Schule nicht zu spaßen ist....“ (*Lachen*)

### **Die Wahre Eltern Erklärung:**

Dies sind meine Wahren Eltern, der ewige Friedenskönig und die ewige Friedenskönigin und Befreier des Herzens Gottes. Sie haben mich aus meiner Vergangenheit gerettet. Sie haben meine Zukunft gesegnet und geben mir heute wahre Liebe, Vergebung und Glück und ich entscheide mich, dies zu empfangen! Mein Geist ist wach, mein Herz ist weit offen und von diesem Moment ändere ich mich für immer!  
In meinem Namen, Aju!

### **Hauptbotschaft von Hyung Jin Nim:**

Heute würde ich gerne mit euch über „Ein Vermächtnis in unserem Leben hinterlassen“ sprechen. Wenn man das lateinische Ursprungswort und die Bedeutung von „Vermächtnis“ (*engl. legacy*) anschaut, sehen wir, dass es etwas wie „Botschafter“ oder „Gesandter“ bedeutet. Es kann etwas sein wie z.B. unsere Lebensgeschichten weitergeben, die Dinge, die unsere Hinterlassenschaft ausmachen, oder, woran sich die Leute über uns erinnern, was unsere Kinder oder unsere Schüler und Studenten glauben und praktizieren, (so wie) unsere Botschaften und unsere Werke, die wir in dieser Welt zurücklassen. All diese Dinge werden unsere „Botschafter“. Sie werden unsere Gesandte, wenn wir in die geistige Welt gehen – sie bleiben unser Vermächtnis.

Und es ist sehr verlockend zu sagen – da wir alle eines Tages garantiert sterben müssen, weil wir garantiert eines Tages zur geistigen Welt gehen müssen – ist es wirklich verlockend zu

sagen: „Was soll's? Was soll's, so hart zu arbeiten oder sich anzustrengen? Warum nicht einfach das Leben genießen?“

Wir können hier zwei Extreme sehen. Es gibt das Extrem einer hedonistischen Einstellung, gemäß der man sagt: „Ich werde morgen sterben und daher werde ich alles, was ich genießen kann, heute genießen.“ Oder wir können das „Langzeitmodell“ nehmen, wo wir sagen: „Ich werde großes Leiden in meinem Leben aushalten, um die Früchte im Leben nach dem Tod zu genießen. Oder vielleicht nicht ganz so spät. In vielleicht fünf Jahren, fünfzehn oder vierzig Jahren werden wir eine zeitlich verzögerte Freude finden.“

Aber ich denke wirklich, dass es so wichtig ist, zu keinem dieser großen Extreme zu gehen, sondern stattdessen unser gesegnetes Leben mit einem mehr ganzheitlichen Ansatz zu begegnen; und das bedeutet, dass wir beides in unser Leben mit einschließen, das Glück auf kurze und das auf lange Sicht.

Es ist sehr wichtig, dass wir lernen, unser Leben optimal zu leben, den größten Segen während unseres Lebens (an andere) zu geben. Vater hat uns gelehrt, dass wir alles, was wir an Gutem, an Reife und an Segen durch unsere Anstrengungen auf dieser Erde ansammeln, in die geistige Welt mitnehmen. Wenn wir also in die geistige Welt eingehen, sind wir selbst denen in der geistigen Welt von großem Nutzen, genauso, wie wir von großem Nutzen für die Menschen auf der Erde sind.

Es ist also sehr wichtig, unser Leben als so wertvoll zu betrachten, zu sehen, dass wir einen gewaltigen Einfluss haben können. Es ist besonders in dieser Zeit, wo unsere Familie tief über die Unbeständigkeit des Lebens nachdenkt und darüber, wie wertvoll das Leben wirklich ist. *(er bezieht sich auf das Hinübergehen von Hyo Jin Nim)*

Wenn ich die Tradition der asiatischen Medizin betrachte, sehe ich da eine grundlegende Philosophie, die besagt, dass, um eine irgendeine Krankheit zu heilen, man nicht das Symptom behandeln sollte, sondern das Problem an der Wurzel lösen muss. Man muss die Krankheit ganzheitlich betrachten. Zum Beispiel, anstatt Medizin für eine Erkältung oder gar Bauchweh zu verschreiben, verschreiben viele asiatische Ärzte gute Gewohnheiten zur Förderung der Gesundheit.

Ich habe das nicht so sehr in Korea gesehen. Aber besonders in der chinesischen Tradition haben wir das in vielen Verschreibungen gesehen, z.B.: bestimmte Diäten, oder eine Diät zu ändern, Chi Do oder Tai Chi zu praktizieren, zu trainieren und seine Knochen, Muskeln und Sehnen zu stärken. Andere Verschreibungen zum Beispiel wären: Meditation, um beide Aspekte der Gesundheit zu verbinden, Körper und auch Geist.

Ich glaube, dass es in unserem gesegneten Leben genauso ist. Es ist nicht genug, nur **einen** Aspekt unseres Lebens zu betrachten und zu versuchen, dort Erfolg zu haben, sondern man muss das Leben ganzheitlich betrachten, es als solches angehen und in dieser Weise daran arbeiten (um unser Leben auf diese Weise zu verbessern).

Aber wie geht das? Wenn wir betrachten, wie Gott mit der Schöpfung begann, hatte Er zuerst einen Zweck, ein Ziel. Er fing mit dem Zweck der Schöpfung an und Er berücksichtigte (darin) auch seine Freude. Er erfreute sich der Schöpfung und Er wollte mit Seinen Kindern Freude teilen.

Ich glaube, Er erfreute sich wirklich daran, die Umgebung und den Garten zu erschaffen, wo Seine Kinder spielen sollten, sich ernähren, zur Reife und Freude gelangen sollten. Und Er konzentrierte sich auf Seine Stärken: auf das Erschaffen, das Praktizieren von Wahrer Liebe, was bedeutet, für das Wohl Seiner Kinder zu leben und zu schaffen. Also konzentrierte Er sich auf diese drei Aspekte (Zweck, Freude und Stärken), und das ist es, worauf ich heute die Aufmerksamkeit richten möchte.

In unserem Leben ist es so wichtig, dass wir uns auf einen Zweck konzentrieren können, auf Freude und auf unsere Stärken. Diese drei Dinge in Kombination sind so wesentlich. (*Hyung Jin Nim zeigt meist bei seiner Predigt eine Diashow*) Lasst uns dieses Dia anschauen. Meine Schwester hat eine sehr interessante Übung mit mir gemacht und ich würde sie gerne mit euch teilen.

Es ist wirklich sehr einfach. Wenn ihr ein gesegnetes Leben leben wollt, liegt der Schlüssel darin, herauszufinden, was euch wirklich Bedeutung in eurem Leben gibt: Euer Sinn (Zweck) im Leben. Ein anderer Schlüssel ist: was bringt euch Freude in eurem Leben? Ohne Freude kann das Leben wirklich als banal und nicht lebenswert empfunden werden. Ein anderer, der dritte Schlüssel ist: unsere Stärken in unserem Leben zu identifizieren, besondere Stärken, die Gott uns gegeben hat, die man benutzen kann, wo man der Beste in der Welt sein kann. Der Schlüssel hier ist nicht notwendigerweise jeder Teil getrennt für sich – sondern wie sie überlappen. Das ist der Schlüssel, darauf kommt es an.

Seht ihr (auf dem Bild) den roten Teil in der Mitte, der alle drei Aspekte überlappt? Seht ihr diese zentrale Stelle, die rot blinkt? Das ist unser Schlüssel. In dem Maß wie wir dieses Schlüsselgebiet ausdehnen, dieses Zentrum, wird unser Leben mehr und mehr gesegnet werden.

Lasst uns dies hier anschauen! Wenn wir uns nur auf die einzelnen Teile getrennt konzentrieren, wenn wir uns zum Beispiel einfach nur auf Freude konzentrieren, können wir in Hedonismus verfallen und einfach nur für das Vergnügen – für das vorübergehende Vergnügen – leben, und dies ist letztendlich nicht befriedigend. Es führt zu Unzufriedenheit und auf lange Sicht führt es zu einer Sinnleere in unserem Leben.

Als nächstes lasst uns den Hauptaugenmerk auf den Zweck richten. Wenn wir **nur** einen Zweck haben, können wir uns manchmal sehr leer fühlen. Es fühlt sich mechanisch an. Wir mögen dann fühlen, dass wir nicht genügend Freude in unserem Leben haben, und wir haben das Gefühl, dass wir unser Leben einfach nur wegopfern. Und das führt wiederum unausweichlich zu Verbitterung. Es ist fast unausweichlich, dass es dazu kommt.

Wenn wir uns **nur** auf unsere Stärken konzentrieren und das tun, worin wir gut sind, es aber nicht mit Zweck oder Freude verbinden, bauen wir vielleicht einfach nur unser eigenes Ego auf. Der Schlüssel hier besteht also darin, diese drei Teile so zu balancieren, dass sie überlappen können und dass dieser zentrale überlappende Punkt sich ausdehnt und größer wird.

Ich werde euch ein Beispiel geben. Ich machte eine Liste. Ich dachte nicht 20 Jahre lang nach und schrieb das dann nieder. Ich tat es sehr schnell, einfach aus dem Moment heraus: Wenn ich mein Leben betrachtete, worin sehe ich Sinn?

Ich weiß nicht, ob ihr es lesen könnt, aber ich kann euch darüber einiges erzählen. Einige Dinge geben mir **Sinn** in meinem Leben, geben mir Wertgefühl. Die Wahren Eltern zu

verherrlichen wäre eines davon. Eine gesündere, stärkere Kirche zu schaffen würde ebenfalls Wert und Bedeutung in mein Leben bringen.

Meine Familie bringt mir Wert, Bedeutung und Sinn in meinem Leben. Selbst glücklicher zu sein und anderen zu helfen, glücklicher zu werden, darin finde ich ebenfalls großen Sinn.

Lasst uns nun **Freude** betrachten. Einige meiner Freuden wären, Zeit mit meiner Familie zu verbringen, den Wahren Eltern Freude zu machen, mit meinen Kinder zu spielen. Auch Tee Zeremonie. Training – das liebe ich auch. Meditation – ich liebe Meditation. Die Kunst des Schwert Trainings. Ich liebe Tai chi chuan. Andere Arten der Selbstverteidigung habe ich auch sehr gern. Oder asiatisches Gartendesign – das kann ich nicht unter den Tisch kehren – liebe ich auch.

Ferner, alte Sprachen lesen, lehren, studieren. Mir gefällt die Kunst des Pinselschreibens, Spazieren gehen in der Natur, die Hunde ausführen, etc. Hier seht ihr einfach einige Beispiele meiner eigenen persönlichen Vorlieben, in denen ich sehr viel Freude finde.

Und als nächstes komme ich nun zu meinen **Stärken**: Dies sind keine Stärken, wenn man das für sich selbst macht. Nicht jeder muss das als meine Stärken ansehen. Es kommt darauf an, wie man sich selbst sieht. Was sind meine Stärken? Wenn ich mich anschau, was sind meine Stärken?

Ich denke, einige meiner Stärken wären: ich bin flexibel, ich habe eine gewisse Flexibilität. Ich bin gut in menschlichen Beziehungen. Ich kann gut Fragen beantworten. Ich glaube, dass es auch eine meiner Stärken ist, verlässlich zu sein (mich zu engagieren) . Und ich kann auch zuhören.

Ich möchte hier aufhören, aber dies sind die grundlegenden Dinge: Mein Zweck (das was mir Sinn in meinem Leben bringt), dann, was mir Freude in meinem Leben bringt, und auch meine Stärken.

Und ich würde euch gerne alle ermutigen, diese Punkte, bezogen auf eurer Leben, niederzuschreiben. Denkt darüber nach. Was ist euer Zweck? Was bringt euch Sinn in eurem Leben? Was bringt euch ein wirklich erfülltes Leben? Was macht euch Spaß? Was sind eure Hobbys? Es könnte Kochen sein, es könnte Arbeiten an Maschinen sein. Es könnte alles mögliche sein. All das können wir mit einschließen. Was sind eure Stärken? Der Schlüssel ist jetzt , alles miteinander zu verbinden.

Was ich also tat – ihr seht die rot markierten Dinge – war, die Stellen zu finden, wo diese Dinge verbunden werden können. Also zum Beispiel eine stärkere Kirche zu schaffen, wäre Teil meines Zweckes. Auch meine Familie ist Teil meines Zweckes. Ich verbringe gerne Zeit mit meiner Familie und errichte gerne Beziehungen in der Kirche. Ich mache das oft durch Teezeremonie mit Gästen, die ich einlade.

Und ich denke, dies ist auch wiederum verbunden mit meiner Stärke in menschlichen Beziehungen, im Zuhören und in meiner Verlässlichkeit in meiner Arbeit, usw. Ich kann also hier ein Gleichgewicht feststellen. Ich sehe hier Balance zwischen Zweck, Freude und Stärken.

Aber es gab auch einige Ungleichgewichte in meinem Leben. Die hat es auch gegeben. Es gab einige Dinge, wo ich nicht genügend all diese drei Aspekte einschloss – und so fühlte ich, als ob etwas fehlte.

Also was tat ich? Als ich die Liste machte, schaute ich mir einige Dinge an, die in schwarz sind. Meine Freuden. Meine Schwertrainingskunst, mein Training in den Kampfsportarten, asiatisches Gärtnern. Das ist alles vorbei. Ich tue es nicht mehr – also fühle ich, dass etwas fehlt - Pinselkunst, der Gang in die Natur usw., all dies.

Was tat ich also? Ich fing an diese Dinge zu betrachten, fing an zu sehen, wo mir etwas fehlte und fing an, sie in meine tägliche Routine zurückzubringen. Wenn wir z.B. nach Japan gehen, wo wir uns jeweils eine Woche aufhalten, haben wir einen äußerst rigorosen Zeitplan: von 2:30 morgens den ganzen Tag hindurch bis normalerweise 10:00 abends. Das ist sehr intensiv. Wir gehen dann von einer Kirche zur anderen, etc. .... alles sehr intensiv.

Im Verlauf des Tages wurde ich wirklich ausgelaugt (erschöpft). Ich musste predigen, wir machten Meditationen, wir beteten, wir taten alles mögliche, Familienbesuche.... alle Arten von Dinge, und ich war so erschöpft; und ich brauchte etwas, was mir half, meine Chi Energie zu regenerieren – meine Energie wieder in Gang zu bringen.

Was ich dann tat, war, dass ich eines meiner hölzernen Übungsschwerter mitbrachte. So bin ich dann in der Kirche, in meinem Raum, und trainiere, generiere chi, denn das Training macht mir wirklich Spaß.

Ich fühlte, dass mir das so viel Kraft gab. Ich fühlte, dass ich nun viel länger durchhalten konnte. Und ich war nicht mehr so schnell erschöpft und ich überwand meinen Verlust an Energie während dieses rigorosen Zeitplans.

Ferner begann ich, in Han Nam Dong zu gärtnern, im Trainingszentrum, das wir dort haben. Ich fing an, die Steine zu arrangieren. Ich fing an, steinerne Laternen hier und da aufzustellen, so dass ich mehr Verbindung und Kontakt zur Natur fand, durch meine Freude bei der asiatischen Gartengestaltung. Ich brachte also Gartengestaltung in mein Leben zurück.

Ich begann, jeden Morgen wieder Tai Chi zu üben. Ich begann, die Tai Chi Energie wieder hervorzubringen. Das half mir, meine Rückenschmerzen zu kurieren, und jetzt mache ich es sogar zusammen mit meiner Frau - wir machen Tai Chi zusammen – auf diese Weise gibt es nicht nur mir Freude, sondern auch ihr.

Unter der Woche gehe ich jetzt nach dem Mittagessen wieder in der Natur spazieren. Wir gehen zum Park, machen dort einen schönen kleinen Spaziergang, sehen uns die schönen Teiche an usw. Und das machte wirklich einen gewaltigen Unterschied, es machte ganz praktisch einen enormen Unterschied. Ich fühlte mich wirklich viel erfüllter, weil ich, was mir Spass macht, mit meinen Stärken und meinem Zweck verband.

Was können wir heute also lernen? Unser gesegnetes Leben wird zum Vermächtnis. Es wird zum Vermächtnis, das Menschen inspiriert, sogar zukünftige Generationen. Auch nehmen wir unseren inneren Standard in der physischen Welt mit in die geistige Welt.

Es ist wichtig, diesen (inneren Standard) jeden Tag zu verbessern; und ich würde wirklich empfehlen, wenn es irgendwelche Lehrer hier gibt, tut es mit euren Studenten – tut es für euch

selbst. Umreißt euren Zweck, eure Freuden, eure Stärken. Seht, wo sie überlappen. Versucht die Teile, wo sie überlappen, zu vergrößern.

Ich möchte dies noch erwähnen, was für mich sehr wichtig war: Ich liebe ganz besonders Kampfsport, und was ich tat war dies: Ich verband Kampfsport mit einem meiner Zwecke, nämlich Familie.

Gestern Abend spielte ich mit meinen Jungen und auch meinen Neffen – die Kinder von Hyo Jin Hyung wohnen jetzt mit uns – ich spielte mit all meinen Neffen. Ungefähr 10 Kinder liefen herum und sie waren alle dabei, mich zu verhauen. (*Lachen*) Es war eine fantastische Zeit. Ich habe das Vergnügen, Kampfsport zu betreiben und dies verbinde ich gleichzeitig mit Familie und dem Aufbau von Beziehungen, was, wie ich meine, eine meiner Stärken ist.

Wenn wir also unsere Dinge aufs neue verbinden, wenn wir anfangen, die Dinge zurückzubringen, die (uns) fehlen, dann erinnert euch daran, es richtig zu tun. Zum Beispiel, was **mein** Leben betrifft, wenn ich einfach nur anfinge, Kampfsportarten zu trainieren, ohne es mit meinem Zweck oder meinen Stärken zu verbinden, würde ich schnell fühlen: „Oh, das ist ermüdend. Es wird zur Arbeit.“

Aber wenn wir es stattdessen mit einem Zweck verbinden, wie z.B. gute Beziehungen mit der Familie aufzubauen, oder wenn wir es mit unserer Stärke im Aufbau von persönlichen Beziehungen verbinden, wenn wir es da verbinden, dann hat es einen Zweck, es schafft Freude und hat unsere Stärken miteingebunden.

Lasst uns also nicht nur **einen** dieser Schlüssel erfüllen. Lasst uns nicht nur unseren Zweck erfüllen. Lasst uns nicht nur unsere Freude erfüllen. Lasst uns nicht nur unsere Stärken erfüllen. Dies sind alles wichtige Teile des Puzzles, aber der Schlüssel besteht darin, sie zu harmonisieren. Der Schlüssel ist, sie zum Überlappen zu bringen. Der Schlüssel ist es, das Zentrum zu finden, das überlappt – dieses kleine rote Zentrum – und es am wachsen zu halten.

Wenn wir das tun, wird unser Leben mehr und mehr gesegnet sein und wir werden ein gesegnetes Leben entsprechend dem Wunsch der Wahren Eltern leben. Wir werden mehr Sieg haben, mehr Erleuchtung und mehr Frieden.

Brüder und Schwestern, könnt ihr dies heute annehmen?

Ich danke euch so sehr.

Last uns jetzt die Zeit nehmen einmal mehr zu den Wahren Eltern zurückzugehen. Lasst uns unser Herz sammeln.

**Hyung Jin Nim betet:**

Vater, wir danken Dir für diesen Tag, mit dem du uns gesegnet hast. Wir beten, dass wir wirklich zum Palast Deines Friedens, Deiner Liebe und Deiner Blutlinie werden. Vater, wir wollen an diesem Punkt für jede falsche Handlung, die wir in der Vergangenheit begangen haben, bereuen und wir beten, dass wir vorangehen mit Stärke, Vitalität und Weisheit. Vater, wir danken Dir und wir wissen, dass Du unseren Weg leitest und wir vertrauen auf Dich. Wir beten diese Dinge in unserem Namen. Aju!

**Hyung Jin Nims abschließende Worte:**

Wenn wir das tun, Brüder und Schwestern, wenn wir immer die Wahren Eltern in unserem Herzen halten, wenn wir immer diese Wahre Liebe am Fließen halten, wenn wir immer unseren Zweck, unsere Freude und unsere Stärken verbinden und zusammenhalten, werden wir mehr Sieg, mehr Erleuchtung und mehr Friede haben als wir uns jemals vorstellen können.

-----  
*Übersetzung: Wolf Osterheld*